

Solingen, Dezember 2010
Dr.Putsch/La

Liebe Freunde und Förderer,

die wichtigste Nachricht vorne weg: Das **Museumsrestaurant** hat am 4.11.2010 endlich wiedereröffnet - Sie können sich im Ristorante Villa al dente von Familie Paggiotta mit erlesenen Gerichten der italienischen Landküche verwöhnen lassen. Auf diese Weise sehen wir uns nun auch in der Lage, Angebote zu schaffen, bei denen thematische und kulinarische Genüsse auf angenehme Weise verknüpft werden. Wie wäre es also mit einer Abendführung mit anschließendem Festessen oder umgekehrt mit einer kulinarischen Einstimmung auf ein Konzert des Solinger Streichquartetts?

Überhaupt sind wir bemüht, für alle Zielgruppen möglichst „maßgeschneiderte“ **Angebote** zu entwickeln. Nachdem etwa schon in den vergangenen beiden Jahren die Anstrengungen auf dem Sektor der Barrierefreiheit verstärkt wurden - u.a. sind die Familientage mit Bewohnern der heilpädagogischen Heime inzwischen fester Bestandteil des Jahresprogramms - sind wir nun zum „Inklusion“-Pilotprojekt innerhalb des LVR geworden. In den kommenden Jahren werden alle Angebote unter diesem Gesichtspunkt überprüft und überarbeitet. Ein erster Schritt ist die Einführung eines neuen Audio-Guides in leichter Sprache Anfang des kommenden Jahres oder eine Gehörlosenführung mit Gebärdendolmetscher am 14.08.2011.

Bei der Schaffung inklusiver Angebote wird es auch darum gehen, die Hemmschwellen für Einwohner mit Migrationshintergrund herunterzuschrauben und sie noch stärker als bisher als Museumsbesucher zu gewinnen. Über die Kulturförderung hoffen wir hierbei Mittel für ein länger angelegtes Projekt zu bekommen. Innerhalb des Projektes sollen z.T. auch gemeinsam mit anderen Partnern bereits 2011 und 2012 zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. 2013 soll das Projekt dann in die Ausstellung „**Wieviel Heimat braucht der Mensch?**“ einmünden.

Im nächsten Jahr werden wir ab Sommer **eine Ausstellung zum Thema Klimawandel** präsentieren, die vom Kindermuseum Halle in Zusammenarbeit mit Kindern und Künstlern vorbereitet wurde. Die Ausstellung, die sich insbesondere an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter richtet, verbindet mehrere Themenbereiche - vom Müllrecycling bis zum Anstieg des Meeresspiegels - sowie einige Mitmachstationen. Wie gewohnt werden zahlreiche Begleitveranstaltungen für Kinder und Erwachsene angeboten. Geplant sind u.a. Diskussions- und Vortragsveranstaltungen zu den Herausforderungen des Klimawandels sowie auch spezielle Exkursionen.

Trotz der angespannten Finanzsituation in den öffentlichen Haushalten und somit auch des LVR ist es uns nicht zuletzt Dank unserer guten Vernetzung mit vielen Partnern gelungen, auch im kommenden Jahr eine breite Palette von **Veranstaltungsangeboten** vorzuweisen. Besondere Highlights werden z.B. sein: Das Museumsfest am 14. Mai - nach dem tollen Erfolg des Vorjahres wieder in Zusammenarbeit mit der Musikschule Solingen - die Kulturnacht mit dem Humboldtgynasium (voraussichtlich am 25. November), die Jazz- und Klassikkonzerte, das Kindersommerfest zusammen mit den Merscheider Kindergärten am 9. Juli, der MesserGabelScherenMarkt am 12. und 13. November.

Sehr gut angenommen wurden die in diesem Jahr erstmals angebotenen **Schmiedeworkshops für Erwachsene**, die im kommenden Jahr mit größerer Kapazität und zum Teil in Kombination mit dem beliebten Messerpflege- und Schärfseminar stattfinden werden. Sie waren stets ausgebucht. Vielleicht haben auch Sie Lust, einmal Ihre eigene Klinge zu schmieden und zu lernen, wie man sie am besten pflegt.

Neu im Angebot sind u.a. eine „**Kultursommernacht**“ gemeinsam mit anderen Solinger Kultureinrichtungen, voraussichtlich im Juli 2011.

Die **Nebenstellen**, die Dank der Unterstützung des Fördervereins nun in einem aktualisierten Flyer präsentiert werden können, sind auch im Jahr 2010 sehr gut besucht gewesen. Dies gilt erfreulicherweise besonders für die Fotoausstellung „Hofschaften“ in der **Loosen Maschinn**. Wir sind sehr froh, dass es dank einer großzügigen Spende rechtzeitig möglich war, die Sicherheit der Treppenanlage für den Besucherandrang zu verbessern. Auch in der **Reiderei Lauterjung** musste eine aufwendige Renovierung vorgenommen werden: die Komplettsanierung der Südwand, die dankenswerter Weise seitens der Eigentümer des Gebäudes, der Eheleute Drees-Busch, finanziert wurde. Das **Waschhaus Weegerhof** fand bei allen Besuchergruppen, einschl. der Bewohner heilpädagogischer Heime, die zu einem Sondertermin eingeladen waren, besten Anklang. Trotz des zusätzlichen Aufwandes wollen wir die imposante Anlage des Solinger Spar- und Bauvereins auch im kommenden Jahr für verschiedene Zielgruppen museumspädagogisch bespielen. Leider musste aufgrund einer Entscheidung des neuen Oberbürgermeisters unsere Präsentation zur Geschichte des **WKC**-Werkes im alten Rathausgebäude ersatzlos abgebaut werden.

Ein gutes Stück weitergekommen sind wir im vergangenen Jahr - auch dank tatkräftiger ehrenamtlicher Hilfe - mit zahlreichen **Dokumentationsaufgaben**

- der Digitalisierung des riesigen Fotobestandes, die seitens des Fördervereins vorangetrieben wird,
- der Neugruppierung unserer erlesenen Handbibliothek, die nahezu komplett vom Förderverein finanziert wird,
- der Erfassung eines Großteils der Exponate im Depot Halfeshof mit Hilfe des Museumsdokumentationssystems „Faust“, die durch einen externen Partner vorangetrieben wird,
- der Vorbereitung eines Betriebshandbuches für die Demonstrationsproduktion.

Im November des kommenden Jahres wird das Solinger LVR-Industriemuseum sein **25-jähriges Bestehen** feiern können. Die im zurückliegenden Zeitraum entstandenen umfangreichen Sammlungs-, Material-, Forschungs- und Dokumentationsbestände bieten eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung und auch Ausstellungstätigkeit des Museums.

Die Ausstellung „erfindungsreich - Eigenbau und Flickwerk“ hat sich als eine der am besten besuchten Sonderausstellungen des Schauplatzes überhaupt erwiesen. Sie wurde inzwischen durch einige nachträglich zur Verfügung gestellte Exponate erweitert und wird bis Ende April 2011 verlängert.

Die „**Solingen**“-Ausstellung, die von Juni bis Anfang Oktober 2010 an ihrer vierten Station im elsässischen Klingenthal zu sehen war, hat auch dort einige tausend Besucher gefunden. Insgesamt haben an den Stationen in Le Creusot (Frankreich), Terrassa (Spanien), Thiers (Frankreich) und Klingenthal (Frankreich) mehr als 60.000 Besucher diese kleine über Solingen und sein LVR-Industriemuseum informierende Ausstellung gesehen. Wir hoffen, dass sich - wie ursprünglich geplant - noch weitere Präsentationen z.B. in Italien oder England realisieren lassen. Der viersprachige Ausstellungskatalog ist in der zweiten Auflage weiterhin erhältlich.

Verbunden mit einem **herzlichen Dank** an alle unsere vielen Partner, allen voran unsere treuen ehrenamtlichen Helfer, **wünsche ich Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2011.**

Ihr

Dr. Jochem Putsch

- PS:
1. Wir wollen - nicht zuletzt aus Kostengründen - unsere Informationen in Zukunft gelegentlich auch elektronisch verschicken. Aus diesem Grunde wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns **Ihre Mail-Adresse angeben.**
Bitte um Rückantwort (Stichwort Adressverteiler, Name, Mail-Adresse) an dunja.langen@lvr.de
 2. Sollten Sie noch schnell ein Weihnachtsgeschenk benötigen, so empfiehlt sich ein Besuch in unserem gut sortierten Museumsshop mit einem reichhaltigen Angebot an Schneidwaren. Soeben eingetroffen ist der repräsentative Bildband unserer Kollegen Eckehard Bolenz und Markus Krause, Die andere Schönheit, Industriekultur in Nordrhein-Westfalen, 48 €.
 3. Bitte denken Sie daran, dass der Förderverein mit seinen geringen Mitgliedsbeiträgen immer auch auf Spenden angewiesen ist. (Kto.41 400, Stadt-Sparkasse Solingen, BLZ 342 500 00) Spendenquittungen kann der Verein inzwischen unbürokratisch selbst ausstellen. Weitere Informationen zum Förderverein finden Sie auch im Internet unter www.foerderverein-rimsg.de.